



Zentralverband der
Augenoptiker und Optometristen

ZVA-Pressinformation 31/2015

13.07.2015

„Ich habe es nie bereut!“

Feierliche Verabschiedung von PD Dr. Wolfgang Wesemann als Schulleiter der Höheren Fachschule für Augenoptik Köln (HFAK)

Am vergangenen Donnerstag, den 9. Juli, wurde der langjährige Schulleiter der Höheren Fachschule für Augenoptik Köln (HFAK), PD Dr. Wolfgang Wesemann, feierlich verabschiedet. Rund 100 geladene Gäste versammelten sich in der Kölner Wolkenburg und würdigten seine Verdienste.

„Ich verneige mich und ziehe den Hut vor Dr. Wolfgang Wesemann“, sagte Thomas Truckenbrod, Präsident des Zentralverbandes der Augenoptiker und Optometristen (ZVA). „In seiner Person hat die Augenoptik einen Universalgelehrten, der ihr als kluger Kopf hoffentlich noch möglichst lange erhalten bleibt.“

Schulleiter, Wissenschaftler, Pädagoge und Baumeister – der gebürtige Husumer erfüllte seit seinem Wechsel von der Hamburger Universitätsaugenklinik im Jahr 1989 vielfältige Aufgaben an der HFAK und prägte die Kölner Schule über ein Vierteljahrhundert lang.

Dabei habe er, wie Dr. Wesemann in seiner Festrede eingestand, anfänglich durchaus Zweifel gehabt. „Soll ich mir das wirklich antun?“, habe er sich gefragt, als er an seinem ersten Tag am Kölner Hauptbahnhof ankam und sich plötzlich inmitten Tausender von Jecken widerfand. Es war „Altweiber“, Beginn des Straßenkarnevals und ein kleiner Kulturschock für jeden Norddeutschen. Doch Dr. Wolfgang Wesemann blieb seiner Entscheidung treu und in Köln: „Ich habe es nie bereut!“

Die HFAK als renommierte Marke in der augenoptischen Bildungslandschaft etabliert

Die Wissenschaft sei immer seine heimliche Liebe gewesen, hingegen habe er sich die Managementfähigkeiten zur Leitung der Schule erst aneignen müssen. Umso beachtlicher ist seine Bilanz: Als „Manager“ formte Dr. Wolfgang Wesemann die HFAK zu einer renommierten Marke in der augenoptischen Bildungslandschaft und stellte sie auf ein festes Fundament für die Zukunft.

„Ich bin absolut zuversichtlich, dass es mit der HFAK positiv weitergehen wird, und freue mich, dass in Dr. Andreas Berke ein Nachfolger mit Format gefunden wurde“, so PD Dr. Wolfgang Wesemann in seiner Festrede.

Die vielleicht schönste Überraschung des Abends gelang schließlich einem langjährigen Wegbegleiter: Gerd-Kurt Schwieren, ehemaliger ZVA-Vizepräsident und Obermeister der Augenoptikerinnung Köln. Selber leidenschaftlicher Sänger, hatte es sich Schwieren nicht nehmen lassen, den Männergesangsvereine Cäcilia Wolkenburg zu organisieren, der zu Ehren von Dr. Wesemann ein ausgiebiges Ständchen darbot und den festlichen Abend auch musikalisch ehrwürdig abrundete.

Hinweis an die Redaktionen:

Die Fotos stehen Ihnen mit dem Bildnachweis „HFAK / skamper-kommunikation.de“ zur kostenlosen Veröffentlichung zur Verfügung.

Bildunterschriften:

Verabschiedung_Wesemann_01: PD Dr. Wolfgang Wesemann

Verabschiedung_Wesemann_02: v.l.: ZVA-Präsident Thomas Truckenbrod und PD Dr. Wolfgang Wesemann

Verabschiedung_Wesemann_03: Rund 100 geladene Gäste versammelten sich zur Verabschiedung von PD Dr. Wolfgang Wesemann in der Kölner Wolkenburg.

Ihr Ansprechpartner für Rückfragen:

Zentralverband der Augenoptiker und Optometristen

Lars Wandke

Alexanderstraße 25a, 40210 Düsseldorf,

Tel.: 0211/863235-0, Fax: 0211/863235-35

www.zva.de, presse@zva.de